

Sozialerklärung im Rahmen des GOTS 7.0 2026

1. Vorwort

Das Familienunternehmen AMIDEX Objekttextilien GmbH (Amidex) ist sich seit Generationen seiner Verantwortung, ethische Werte zu leben und zu vermitteln, bewusst. Diese Werte sind in der hier vorliegenden Sozialerklärung verbindlich festgeschrieben. Geschäftsführer, Führungskräfte und MitarbeiterInnen der Amidex und des im direkten Einfluss befindliche Tochterunternehmen Amido-Exquisit sind zur Einhaltung dieser Richtlinien verpflichtet. Die Führungskräfte sind angehalten, ihre Vorbildfunktion wahrzunehmen und die Werte tiefer in die Organisation zu tragen.

Die AMIDEX Objekttextilien GmbH hält die geltenden Gesetze der Länder ein, in denen sie tätig ist und fordert dies auch von ihren Lieferanten. Die Umsetzung unsere Grundsaterwartungen, die im Code of Conduct festgeschrieben sind, werden nicht nur von uns, sondern auch von unseren Geschäftspartnern gefordert.

2. Verhaltenskodex, Beschwerdemanagement und OECD- Leitlinien zur Sorgfaltspflicht

Code of Conduct

Wir verpflichten uns durch unsere Beschaffungsvorgaben zum Umgang mit verantwortungsvollen Beschaffungs- und Einkaufspraktiken, d.h. ohne negative Auswirkungen auf Menschenrechte, Umwelt und Integrität. In unserem Code of Conduct nehmen wir unsere Lieferanten und die nachfolgende Lieferkette in die Pflicht, ebenfalls zur Einhaltung verantwortungsvoller Beschaffungs- und Einkaufspraktiken beizutragen. Wir selbst und ein Großteil unserer Lieferanten sind nach OEKO-TEX® STeP zertifiziert, außerdem besitzen unsere Lieferanten oft noch weitere Zertifizierungen, wie den Global Organic Textile Standard (GOTS) oder Fairtrade.

Ohne die Zustimmung von Amidex darf kein Lieferant, Subunternehmen für die Herstellung einsetzen, im Fall einer Unterbeauftragung, ist die Qualifikation von Unterauftragnehmern gleich dem Verfahren mit direkten Zulieferern vor Aufnahme einer Geschäftsbeziehung und wird jährlich im laufenden Geschäftsverhältnis evaluiert. Nachdem der Subunternehmer zugestimmt hat, den Verhaltenskodex von Amidex zu akzeptieren und nach diesem zu produzieren, ist dies gestattet. Der Nachweis dafür ist von unseren Lieferanten und seinem Subunternehmer zu erbringen und wird von uns dokumentiert.

Beschwerdemanagement

Amidex Objekttextilien GmbH steht in ständigem Austausch mit all seinen Mitarbeitern, als kleines Produktionsunternehmen ist uns der direkte Kontakt und Austausch sehr wichtig. Das Risikomanagement ist fester Bestandteil unseres Handelns im Management. Auf den Input und die Erfahrung greifen wir sehr gerne zurück, um die ständige Herausforderung in der Textilbranche zu meistern.

Die UN – Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte dienen uns hier als Richtlinie und Vorlage.

Ein Beschwerdemechanismus ermöglicht unseren Mitarbeiter jede Form von Bedenken in Bezug auf Verstößen gegen die Menschen- und Arbeitsrechte oder negative Umwelteinflüsse zu äußern.

Ein Beschwerdebox, mit der Emailadresse complaints@amido-exquisit.sk ist in unserem Produktionsstandort gut sichtbar und zugänglich angebracht. Wir weisen darauf hin, dass gegen die Beschwerdeführenden keine Form von Sanktionen, Bestrafungen oder ähnliches veranlasst werden.

Beim Umgang mit jeder Form von Beschwerden gewährleisten wir die Wahrung der Anonymität. Im Fall einer gerechtfertigten Beschwerde in welcher Form auch immer, werden sofort Korrekturmaßnahmen in Form von Abhilfe und Wiedergutmachung eingeleitet. Eine detaillierte Beschreibung findet sich im Dokument Prozessbeschreibung Beschwerdemanagement.

Due Diligence Prozess

Im Sinne eines verantwortungsvollen unternehmerischen Handelns verpflichtet sich die Amidex Objekttextilien GmbH zur Umsetzung eines risikobasierten Due-Diligence-Prozesses. Dieser Prozess beinhaltet ein strukturiertes Risikomanagement, das darauf abzielt, tatsächliche und potenzielle negative Auswirkungen auf Umwelt, Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte und Governance-Aspekte systematisch zu identifizieren, zu verhindern und zu mindern – sowohl innerhalb unserer eigenen Geschäftsbereiche als auch entlang unserer Lieferketten. Eine detaillierte Prozessbeschreibung erfolgt im Dokumente GOTS Due Diligence Prozess.

3. Soziale Verantwortung

Die Amidex Objekttextilien GmbH macht keine Geschäfte mit Partner, die das Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit, sowie von der Beschäftigung illegaler Arbeitskräfte nicht respektieren. Gleiches gilt für Partner, die Vorgaben für Arbeits- und Gesundheitsschutz verweigern. Des Weiteren unterhalten wir keine Geschäftskontakte mit kriminellen Personen, solcher Organisationen oder irgendeiner menschenrechtsverachtender Institution (Interne Recherchen vor Aufnahme als möglicher Lieferant, Nachweis der Unterzeichnung unseres „Code of Conduct“ und Übersetzung in die jeweilige Landessprache).

Menschenrechte

Amidex sieht die Einhaltung der internationalen Menschenrechte und der Menschenwürde als elementaren Bestandteil seiner Werthaltung an.

Diskriminierung

Wir verpflichten uns, im Rahmen der jeweils geltenden Rechte und Gesetze, jeder Form von Diskriminierung entgegenzutreten. Dies bezieht sich insbesondere auf eine Benachteiligung von Mitarbeitern aufgrund des Geschlechts, der Rasse, Menschen mit einer Behinderung, Wanderarbeitern, der ethnischen oder kulturellen Herkunft, Gewerkschaftsmitgliedschaft oder politischer Zugehörung, der Religion, der Sprache, der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung.

Zwangsarbeit, Leibeigenschaft und Gefängnisarbeit

Amidex lehnt jegliche Form der Zwangs-, Gefängnis-, Schuldknechtschaft- oder Pflichtarbeit ab. Die GeschäftspartnerInnen dürfen von den Beschäftigten weder finanzielle Einlagen verlangen noch amtliche Identitätsnachweise (insbesondere Personalausweis, Reisepass o.ä.) für die Bereitstellung eines Arbeitsplatzes einbehalten. Weder das Unternehmen noch ein Unternehmen, das dem Unternehmen Arbeitskräfte zur Verfügung stellt, darf sich am Menschenhandel beteiligen oder diesen unterstützen. Arbeitgeber müssen ausreichende Einstellungs- und Beschäftigungsaufzeichnungen führen, um die Einhaltung dieser Bestimmung nachzuweisen und zu überprüfen. Alle Angestellten erhalten einen Arbeitsvertrag in schriftlicher Form.

Kinderarbeit

Amidex beachtet die Regelungen der Vereinten Nationen zu Menschen- und Kinderrechten. Sofern die Gesetze vor Ort keine höhere Altersgrenze festlegen, werden keine Personen beschäftigt, die noch im schulpflichtigen Alter bzw. jünger als 15 Jahre sind. ArbeitnehmerInnen unter 18 Jahren dürfen nicht über 8 Stunden am Tag arbeiten, keine Nachtarbeit leisten oder unter Bedingungen arbeiten, die für die Gesundheit, die Sicherheit oder das sittliche Empfinden von Jugendlichen und/oder deren körperliche, geistige, spirituelle, moralische oder soziale Entwicklung schädlich sind.

Sexuelle Belästigung sowie sexuelle und geschlechtsspezifische Gewalt am Arbeitsplatz

Die Beschäftigten von Amidex dürfen unter keinen Umständen körperlicher Gewalt, körperlicher, sexueller, psychischer oder verbaler Belästigung, Missbrauchshandlungen oder Mobbing ausgesetzt werden. Das Unternehmen stellt sicher, dass die Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) ausnahmslos eingehalten werden.

Vereinigungsrecht und Recht zu Kollektivverhandlungen

Es wird auf das Recht der Koalitionsfreiheit unserer MitarbeiterInnen im Rahmen der jeweils geltenden Rechte und Gesetze geachtet. Alle MitarbeiterInnen haben das Recht, Gewerkschaften zu gründen und ihnen beizutreten und Tarifverhandlungen zu führen. Arbeitnehmervertreter dürfen nicht diskriminiert werden und haben Zugang zu allen Arbeitsplätzen, die zur Ausübung ihrer Vertretungsfunktionen erforderlich sind.

4. Umgang mit vulnerablen Gruppen:

Die Bedarfe vulnerabler Gruppen, die durch die Geschäftsaktivitäten und -beziehungen des Unternehmens besonders betroffen sein könnten, wurden in einer ausgeweiteten Betriebsanalyse genauestens identifiziert. Insbesondere sind dies, Frauen, junge Arbeitnehmer, Migranten, Wanderarbeiter, Heimarbeiter; Menschen mit Behinderung (alle bis auf Erstere unabhängig ihres Geschlechts). Ein wertschätzender Umgang, sowie das Eingehen auf deren Bedürfnisse werden von uns als selbstverständlich angesehen.

- Frauen: gleiches Gehalt für die gleiche Tätigkeit, keine Andersbehandlung aufgrund des Geschlechts (keine Diskriminierung bei Karriereaufstieg), keine Diskriminierung aufgrund der Schwangerschaft.
- Als älter wahrgenommene Menschen: Wertschätzung der Arbeitserfahrung / Wissen.
- Ethnische Minderheiten: Freies ausleben der eigenen Kultur, Bräuche & Schutz vor Diskriminierung, sozialgesellschaftliche Gleichstellung, gleiche Bildungsmöglichkeiten.
- Menschen mit Behinderungen: Dem Gesundheitsstatus angepasste Tätigkeiten, barrierefreie Räume.

5. Grundsätze zu Arbeit und Sicherheit

Für Amidex Objekttextilien GmbH ist ein gesunder und sicherer Arbeitsplatz von höchster Bedeutung, nicht nur in unserer eigenen Produktion, sondern auch in der unserer Lieferanten.

Vergütung/ Mindestlohn

Die Vergütung einschließlich Löhne, Überstunden und Nebenleistungen muss mindestens dem gesetzlichen oder dem in der Industriebranche üblicherweise vorgeschriebenen Mindestlohn entsprechen, abhängig davon welcher höher ausfällt. Die für Vollbeschäftigung gewährte Vergütung muss ausreichend sein, um die grundlegenden Bedürfnisse der Beschäftigten zu befriedigen. Bei gleichwertiger Arbeit wird nicht unterschieden zwischen männlicher oder weiblicher Arbeitskraft. Wir als Amidex Objekttextilien GmbH bezahlen unsere Löhne und Gehälter nach kollektivvertraglichen Vorgaben (mit Überbezahlung) in Österreich bzw. nach Tarifvertrag (mit Überbezahlung) in der Slowakei. Gerechte und existenzsichernde Entlohnung erwarten wir auch von unseren Lieferanten in der Türkei und Pakistan, den Nachweis dafür wurde von unseren Lieferanten erbracht. Wir ermitteln existenzsichernde Löhne für unsere Standorte in regelmäßigen Abständen und dokumentieren die Berechnung in den Dokumenten MP- GOTS Amido und Amidex.

Arbeitszeit/ Überstunden

Die Einhaltung der nationalen gesetzlichen Regelung der maximalen Wochenarbeitszeit wird respektiert, sowie das im vollen Umfang festgelegte Überstundenlimit. Am Produktionsstandort in der Slowakei fallen auf Wunsch der Mitarbeitenden hin keine Überstunden an.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Amidex gewährleistet Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz im Rahmen der nationalen Bestimmungen. So werden etwa für den Materialzuschnitt Schnittschutzhandschuhe zur Verfügung gestellt. Ebenso wird eine ständige Weiterentwicklung zur Verbesserung der Arbeitsstätte mit effizienten Technologien verfolgt, um die Arbeitsbedingungen kontinuierlich sicherer, gesünder und ergonomischer zu gestalten. Den Mitarbeitenden steht ein Pausenraum zur Erholung zur Verfügung.

Der Umgang mit Chemikalien wird durch eingehende Schulungen und regelmäßigen Wiederholungen an unseren Mitarbeitern, durchgeführt und dokumentiert. Das Verwenden von persönlicher Schutzausrüstung bei gefährlichen Arbeiten durch unsere Mitarbeiter ist verpflichtend. Unser größtes Kapital sind gesunde und zufriedene Mitarbeiter, nicht nur bei uns, sondern auch bei unseren Zulieferern.

Die strikte Einhaltung sicherheitstechnischer Vorgaben und Einrichtungen an unseren Produktionsmaschinen werden von uns ständig überprüft. Dies gilt auch für unsere Lieferanten, diese werden gegebenenfalls auch von uns über sicherheitstechnische Anforderung auditiert. Risikoanalysen werden von uns regelmäßig und auch anlassbezogen durchgeführt.

6. Grundsätze zum Außenverhältnis

Integrität

Amidex orientiert sein Handeln an allgemeingültigen ethischen Werten und Prinzipien, insbesondere an Integrität, Rechtschaffenheit, Respekt vor der Menschenwürde, Offenheit und Nichtdiskriminierung von Religion, Weltanschauung, Geschlecht und Ethik.

Korruption/ Bestechung

Amidex lehnt Korruption und Bestechung im Sinne der entsprechenden UN-Konvention ab. Amidex fördert auf geeignete Weise Transparenz, integratives Handeln und verantwortliche Führung und Kontrolle im Unternehmen. In Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen ist allen Beschäftigten sowohl das direkte als auch das indirekte Anbieten oder Annehmen von Vorteilen verboten.

Transparenz und Verbraucherdialog

Amidex erkennt das Recht der VerbraucherInnen auf wichtige Produktinformationen an, die für eine qualifizierte Kaufentscheidung benötigt werden. Diese Informationen werden entsprechend der gesetzlichen Regelungen öffentlich zugänglich gemacht.

Geschäftsgeheimnisse

Amidex verpflichtet seine MitarbeiterInnen, Betriebs-/ und Geschäftsgeheimnisse zu beachten. Vertrauliche Informationen und Unterlagen dürfen nicht unbefugt an Dritte weitergegeben oder in sonstiger Weise zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Subunternehmer

Amidex stimmt dem Einsatz von Subunternehmern durch seine Hersteller nur zu, wenn zuvor eine ausdrückliche Zustimmung von Amidex eingeholt wurde und der Subunternehmer den Verhaltenskodex von Amidex akzeptiert hat.

7. Soziale Projekte

Menschen mit besonderen Bedürfnissen liegen uns besonders am Herzen. Daher war es für Amidex ein Anliegen, diese und ihre Familien zu unterstützen. Deshalb spenden wir Bettwäsche an Betroffenen in diversen sozialen Einrichtungen:

- Centrum pre deti a rodiny Vranov nad Topľou (Kinderheim) – Slowakei
- Zariadenie pre seniorov vo Vranove nad Topľou Seniorenheim – Slowakei
- Benefizveranstaltung in Vranov nad Topľou für Menschen mit Behinderung am 20.10.2025, die wir mit einer großzügigen Sachspende unterstützt haben.



- Karl Schubert – Haus, Aspang Mariensee Niederösterreich, Menschen mit Behinderung und besonderen Bedürfnissen. Wir konnten dieses Jahr 40 Garnituren Bettwäsche übergeben, die Klienten und Mitarbeiter haben sich sehr gefreut, unser soziales Engagement speziell für Menschen mit besonderen Bedürfnissen bereitet uns große Freude (siehe Foto).



Sachspendenübergabe an den Verein Karl Schubert Haus

8. Abschluss

Es ist uns bewusst, dass die Herstellung und Verarbeitung von Textilien Risiken mit sich bringen. Diese bewerten wir einer von uns erstellten Risikoanalyse im Rahmen unserer Zertifizierungen nach dem Grüner Knopf 2.0 und dem GOTS. Wir arbeiten eng mit unseren Partnern, Lieferanten und Produktionsstätten zusammen und pflegen eine offene Kommunikation, um Risiken zu minimieren oder im besten Fall im Vorfeld zu vermeiden. Dazu dokumentieren wir die erreichten Schritte in regelmäßigen Abständen.

Wir pflegen einen respektvollen Umgang miteinander – mit unseren Mitarbeitern, Lieferanten und unsere Kunden - und dies spiegelt sich auch in unserer slowakischen Tochterfirma wider.

Für Sozialthemen ist im Unternehmen Herr Ing. Herbert Gocso verantwortlich.

Geschäftsführer AMIDEX Objekttextilien GmbH,
Leobersdorf am 03.04.2026

Geschäftsführer AMIDO-EXQUISIT s.r.o.,
Leobersdorf am 03.04.2026

AMIDEX Objekttextilien GmbH

Eitzenbergerstrasse 8/3

2544 Leobersdorf

ÖSTERREICH / AUSTRIA

Phone: + 43 (0) 2256 64056

FAX: + 43 (0) 2256 64049

E-Mail: office@amidex.at

ATU 64450766

FN317367t

EORI-ATEOS1000002675

